

1460 Oktober 2, Wien.

Nr. 6366

Arnold vom Lo, Kölner Gesandter, an Johannes Vront, Kölner Kanzler, bzw. in dessen Abwesenheit an Dr. leg. Heinrich Rether. Er berichtet von der Wiener Reichsversammlung.¹⁾ In Wien sei verkündet worden, dass Hz. Sigismund wegen seines Übergriffs auf NvK in die kanonischen Strafen verfallen sei. Hiergegen habe der Herzog an einen künftigen Papst appelliert.

Or., Pap. (Reste des Verschlussiegels): KÖLN, Historisches Archiv der Stadt, Best. 51 (Köln und das Reich, Briefe (K+R, B)), A 598.²⁾

Regest: Diemar, Köln und das Reich 263.

Item alia nova sunt, quod d. dux Sigismundus hic denunciatur iuxta c. Felicis li. vi³⁾ propter iniuriam cardinali sancti Petri factam, de qua re turbuntur imperator⁴⁾ et tota curia. Eciam procuratores Sigismundi appellarunt ad futurum papam.⁵⁾

¹⁾ Die Versammlung wurde am 19. September 1460 eröffnet und Anfang Oktober 1460 ergebnislos abgebrochen. S. dazu bislang E. Isenmann Kaiser, Reich und deutsche Nation am Ausgang des 15. Jahrhunderts, in: J. Ehlers (Hg.), Ansätze und Diskontinuität deutscher Nationsbildung im Mittelalter (Nationes 8), Sigmaringen 1988, 145-246, hier 196-199; Becker, Appellation 180; Reinle, Ulrich Riederer, 515-519; Annas, Hoftag II 419-424. Umfangreiches Material zu den Verhandlungen in der Türkenfrage auch bei N. Iorga (Hg.), Notes et extraits pour servir l'histoire des croisades au XV^e siècle, 6 Bde., Paris/Bukarest 1915, 18-186. Auf dem Wiener Tag trat auch der gebannte Thüring von Halbwill als Gesandter Hz. Albrechts VI. von Österreich auf und behauptete, sein Herr stehe an der Seite Hz. Sigismunds; s. BERNKASTEL-KUES, StB, Cod. Cus. 221 p. 187; künftig AC III 3; unter dem Datum 1461 Januar 9.

²⁾ Der Bestand war 2022 nach dem Einsturz des Archiv 2009 noch nicht wieder zugänglich. Wir danken Frau Elisabeth Luger-Hesse (Hist. Archiv der Stadt Köln) für die freundliche Überlassung von Mikrofilmaufnahmen.

³⁾ VI 5.9.5 (Felicis), ed. Friedberg II 1091f. Da der Kanon die Grundlage der Exkommunikationsbulle Nr. 6281 bildete, ist davon auszugehen, dass die Bulle auf der Reichsversammlung publiziert wurde.

⁴⁾ Zur Haltung des Kaisers s.o. Nr. 6236. Die Formulierung lässt offen, ob der Kaiser wegen des Angriffs auf NvK oder wegen der verhängten Kirchenstrafen verärgert war.

⁵⁾ S.o. Nr. 6291 (1460 August 13). Die gleichzeitige Appellation an ein künftiges Konzil wird (aus diplomatischer Zurückhaltung?) nicht erwähnt.